

Niederschrift

über die 09. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 12.05.2020 im Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreterin Sabine Fahr
3. Gemeindevertreter Sönke Hansen
4. Gemeindevertreter Sascha Heinrich-Missal
5. Gemeindevertreter Frank Kobrow
6. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
7. Gemeindevertreterin Luise Rackow
8. Gemeindevertreterin Lisa Schmidt
9. Gemeindevertreter Ludger Schmiegelt
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreterin Sabine Müller

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie 17 Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung am 10.12.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes
10. Kenntnisnahme der Einnahmen - und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Koldenbüttel für das Haushaltsjahr 2020
11. Beratung und Beschlussfassung über die Abstimmung des Standortes Norddeich für einen 4-G Mast der Telekom
12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 und die 39. Änderung des F-Planes der Gemeinde Koldenbüttel
13. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 7 - 2. Änderung für das Gebiet: westlich des Geschwister-Lorenzen-Ringes und östlich der Straße Norddeich, Flurstück 2/8
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überprüfung von elektrischen Anlagen DGUV 3/4

15. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Fitnessgeräten für den Fitness Parcours
16. Beratung und Beschlussfassung über einen Vorratsbeschluss zur Ermächtigung der drei Bürgermeister für die Vergabe eines Grünanlagenkonzeptes
17. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Detlef Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens wird einstimmig der bisherige TOP 4 (Vorstellung der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten) von der Tagesordnung genommen und die Tagesordnung um die Punkte 15 und 16 erweitert..

Auf Antrag von Gemeindevertreter Pauls werden mit 8 zu 2 Stimmen der bisherige TOP 12 (Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Geschirrspülers für das Bildungs- und Gemeindezentrum) und mit 9 zu 1 Stimmen der bisherige TOP 13 (Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Folierung des neuen Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr) von der Tagesordnung genommen.

Weiter wird auf Antrag von Bürgermeister Honnens einstimmig beschlossen, den TOP 17 nichtöffentlich zu behandeln.

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3. Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Bürgermeister Honnens verpflichtet die neue Gemeindevertreterin Sabine Fahr auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in die Tätigkeit als Gemeindevertreterin ein.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung am 10.12.2019

Gegen die Niederschrift vom 10.12.2019 werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt die fehlende Information zum Sachstand „Weg Hollingstedter Fenne“ seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Bürgermeister Honnens führt aus, dass der Wegeausschuss noch vor der Corona- Krise einen Abbruch der Gespräche empfohlen habe. Es haben sich anschließend neue Erkenntnisse ergeben, die doch noch zu einer vernünftigen Lösung führen könnten; wegen der Corona- Krise ist es jedoch zu Verzögerungen gekommen. Dr. Breitbart hat der Gemeinde bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Ende Juni Zeit für eine Entscheidung eingeräumt. Aufgrund der neuen Erkennt-

nisse bittet Bürgermeister Honnens den Ausschussvorsitzenden Heinrich- Missal , die Angelegenheit nochmal im Wegeausschuss zu beraten.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Corona- Krise-** aufgrund der Corona- Krise musste die für den 24.03.2020 geplante Sitzung der Gemeindevertretung abgesagt werden, daher ist die heutige Tagesordnung auch sehr umfangreich.
- **Sitzung Gemeindevertretung** – die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich in der letzten Juniwoche stattfinden. Themen werden die Errichtung des Solarparks, der Weg Hollingstedter Fenne und wohl auch die Vergabe für den Neubau der Brücke Saxfähre sein.
- **Bild Koldenbüttel-** Uli Harder hat ein aufgearbeitetes Bild von Koldenbüttel erstellt. Die Freiwillige Feuerwehr möchte Portraitaufnahmen ihrer Wehrführer aufhängen, über einen Standort im Bildungs- u. Gemeindezentrum muss noch entschieden werden.
- **Denkmalschutz-** das Gebäude „Kressel“ wurde als Denkmal eingestuft, der Giebel des ehem. Diakonats hat den Status Kulturdenkmal erhalten.
- **Neubau Brücke Saxfähre** – der Gemeinde wurde für den Neubau der Brücke Saxfähre (Kosten geschätzt 757.000 €) ein Zuschuss von rd. 335.000 € bewilligt. Statt der beantragten Pfahlgründung wurde der Förderung der günstigere Bau einer Spundwand zugrunde gelegt. Eine Spundwand würde zu einer Reduzierung der Kosten führen. Sollte eine Pfahlgründung doch notwendig sein, würde sich die Förderung entsprechend erhöhen. Ein Dank gilt dem Anlieger Hermann Dau und dem DHSV für ihre Bereitschaft, einige Quadratmeter ihrer Grundstücke für den Neubau zur Verfügung zu stellen.
- **Finanzen Gemeinde** - der Finanzausschuss sollte demnächst tagen, um u. a. die Themen Baulandkauf und Finanzierung Brücke Saxfähre zu beraten. Aufgrund der Corona- Krise dürften sich nicht nur die Einnahmen des Landes erheblich reduzieren. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Verluste für die Gemeinde in Grenzen halten. Die Sanierung der Gehwege in den nächsten 2 Jahren im Rahmen des Breitbandausbaus wird zu weiteren finanziellen Belastungen für den Gemeindehaushalt führen. Der Jahresabschluss 19 ist erstellt und schließt mit einem Überschuss von 55.000 € ab.
- **Spielstube-** die Spielstube musste zum 31.03.2019 mangels Nachfrage geschlossen werden. Allerdings sind vermehrt neu zugezogene Familien auf eine Betreuung angewiesen, so dass die Thematik im Jugend-, Sozial- u. Kulturausschuss nochmal behandelt werden sollte.
- **Bücherhütte-** die Bücherhütte ist wieder geöffnet, es werden dringend Bücher benötigt. Die Bücherhütte wird weiterhin von Sabine Cordts betreut.
- **Mertenshof-** der Antrag der Eigentümer auf Einbeziehung des Mertenshofs in den Innenbereich liegt seit dem 18.03.20 beim Kreis zur Stellungnahme, eine Antwort steht noch aus.
- **Sportplatz** – vor den Toren wurde Rollrasen verlegt, Kosten ca. 1.200 €.
- **Aufsicht Badestelle-** aufgrund eines Gerichtsurteils muss für eine Badestelle eine Aufsicht vorhanden sein, die Haftung liegt beim Bürgermeister. Der Gemeindegtag und das Land versuchen, eine Lösung zu finden.
- **Einbindung Neubürger-** es muss versucht werden, die Neubürger besser in das Leben der Gemeinde bzw. in die Vereine zu integrieren. So hat z. B. der Müllclub, der u. a. das Kinderfest und die Seniorenbetreuung organisiert, große Probleme, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Hier sind alle gefordert, um die Aktivitäten aufrecht zu erhalten.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

7.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich- Missal berichtet von der Sitzung am 25.02.20. Themen war der Weg Hollingstedter Fenne und die Vorbereitung des Begrünungstages, der wegen der Corona- Krise aber abgesagt werden musste.

7.2 Jugend- Sozial und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von den Anlaufschwierigkeiten mit dem Rufbus, die bei der eigenen Rufbusveranstaltung am 29.02.20 im Café tutgut festgestellt wurden. Die durchgeführte Jugendversammlung war nur mäßig besucht.

7.3 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet von den Sitzungen am 21.01. und 27.02.20. Die Themen stehen auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes

Von den drei aufgeforderten Planungsbüros haben 2 Büros ein Angebot abgegeben, mit denen gestern ein sog. Bietergespräch durchgeführt wurde. Von der Gemeinde haben Bürgermeister Honnens, seine beiden Stellvertreter Hansen und Pauls sowie Eckehard Bockwoldt teilgenommen, von der Amtsverwaltung Herr Mirco Petersen. Die beste Präsentation hat das Büro Inspektour GmbH, Tourismus- und Regionalentwicklung aus Hamburg abgegeben, das zudem auch mit 19.837 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung, das Büro Inspektour GmbH, Tourismus- und Regionalentwicklung aus Hamburg mit der Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes zu beauftragen.

10. Kenntnisnahme der Einnahmen - und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr Koldenbüttel für das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der allen Anwesenden vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020 für die Kameradschaftskasse zu.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Abstimmung des Standortes Norddeich für einen 4-G Mast der Telekom

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass der Bauausschuss der Telekom einen anderen Standort vorgeschlagen hat. Der Kommunalbeauftragte der Telekom wurde mehrmals eingeladen, man habe aber keine Rückmeldung erhalten. Für die Aufstellung des Mastes ist die Genehmigung der Gemeinde erforderlich, so dass die Telekom auf die Gemeinde zukommen muss.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, den Standort Norddeich für einen 4- G Mast abzulehnen.

12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 und die 39. Änderung des F-Planes der Gemeinde Koldenbüttel

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt stellt die möglichen Flächen Norddeich und Pastor-Bruhn- Straße vor und erläutert die zu erwartenden Kosten. Die Vor- und Nachteile der beiden Flächen wurden ausführlich im Bauausschuss diskutiert, der Bauausschuss hat sich mit 3 zu 2 Stimmen für die Fläche Norddeich ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Ausweisung eines neuen Baugebietes im Bereich Norddeich.

Weiter wird folgender Aufstellungsbeschluss gefasst:

Für das Gebiet nördlich der Straße Geschwister-Lorenzen-Ring, östlich der Straße "Norddeich" und westlich des Saxfährer Sielzuges wird ein B-Plan aufgestellt und der F-Plan geändert.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Ivers beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 7 - 2. Änderung für das Gebiet: westlich des Geschwister-Lorenzen-Ringes und östlich der Straße Norddeich, Flurstück 2/8

Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden. Dabei wird gemäß § 13

Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB und einer Umweltprüfung abgesehen.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet der Straße "Geschwister-Lorenzen-Ring", westlich des Großen Sielzuges, östlich der "Dorfstraße" (K1) und nördlich der Straße "Kehrwedder" und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	9	1	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ein Anlieger des Geschwister- Lorenzen- Rings moniert, dass er entgegen der Zusage des Bürgermeisters nicht über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Umwandlung des Spielplatzes informiert wurde. Zudem haben die Anlieger noch keine Antwort auf ihren Antrag auf Erstattung des Kaufpreises bzw. der Erschließungskosten erhalten. Verwaltungsbeamter Frahm führt aus, dass die Frage einer Erstattung bisher nicht relevant war, da die Umwandlung des Spielplatzes erst mit dem heutigen Beschluss auf den Weg gebracht wurde. Er führt weiter aus, dass rechtlich kein Anspruch auf eine Erstattung besteht, die Anlieger werden ein entsprechendes Antwortschreiben erhalten. Ob und wie eine freiwillige Kostenerstattung erfolgen soll, muss von der Gemeinde entschieden werden.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überprüfung von elektrischen Anlagen DGUV 3/4

Allen Gemeindevertretern liegt der Vergabevermerk des Fachbereichs Bau und Liegenschaften der Amtsverwaltung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Fa. OMS Prüfservice aus Hamburg mit der Überprüfung der elektrischen Anlagen gem. DGUV 3/4 zu beauftragen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Fitnessgeräten für den Fitness- Parcours

Die Gemeinde hat aus dem Regionalbudget eine Förderzusage über 13.860 € für die Anschaffung von Fitnessgeräten für einen Fitness- Parcours im Freizeitgelände erhalten. Bei dem Regionalbudget handelt es sich um ein neu von der AktivRegion aufgelegtes Förderprogramm für kleinere Projekte bis 20.000 €, die Förderquote beträgt dabei 80 %.

Frau Stefanie Claussen erläutert den Anwesenden das eingereichte Konzept und stellt die vorgesehenen 5 Geräte vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung von 5 Fitnessgeräten für den Fitness- Parcours.

16. Beratung und Beschlussfassung über einen Vorratsbeschluss zur Ermächtigung der drei Bürgermeister für die Vergabe eines Grünanlagenkonzeptes

Herr Eckehard Bockwoldt führt aus, dass die Gemeinde für die Erstellung eines Grünanlagenkonzeptes vom Kreis eine Förderzusage über 10.000 € erhalten hat. Im Rahmen der Ausschreibung hat das Büro OLAF das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Neben dem Preis waren weitere Auswahlkriterien die Erfahrung und mögliche Referenzen. Da zwei der vorgesehenen 16 Flächen über das Ortskernentwicklungskonzept mit abgearbeitet werden, müssen noch Verhandlungen mit dem Büro OLAF über eine Preisanpassung geführt werden.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet voraussichtlich erst Ende Juni 2020 statt. Um keine Zeit zu verlieren, sollte der Auftrag nach erfolgter Verhandlung zeitnah vergeben werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung, die drei Bürgermeister zu ermächtigen, die Auftragssumme mit dem Büro OLAF, Wester- Ohrstedt zu verhandeln und einen entsprechenden Auftrag für die Erstellung eines Grünanlagenkonzeptes zu vergeben.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung vom TOP 17 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich

17. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

17.1. Tauschvertrag Grundstück Dorfstraße/ Verkehrsfläche

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgenden Grundstückstauschvertrag
Tauschvertrag vom 16.01.2020, UR-Nr. 12/2020 Notarin Andrea Beck, Heide
Gemeinde Koldenbüttel mit Eheleuten Maren Angelika und Werner Jürgen Grube, Dorfstraße 34, 25840 Koldenbüttel
Die Übertragung der Grundstücksflächen erfolgt ohne Gegenleistung.

17.2 Verrohrung Graben ehem. Grube/ Gemeindefestwiese

Ein Beschluss war bisher zurückgestellt worden, um die Verhandlungen mit Herrn Breitbart In Sachen Hollingstedter Fenne nicht zu erschweren. Herr Breitbart ist zwischenzeitlich über die geplante Verrohrung informiert worden.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verrohrung des Grabens zwischen den Grundstücken ehem. Grube und Gemeindefestwiese.

17.3 Weiterführung des Weges vom Pastorat über die Festwiese Richtung ehem. Grube

Der genaue Verlauf für die Weiterführung des Weges wurde bei einem Treffen mit den Schützen und Ringreitern abgesprochen. Vom Parkplatz kommend soll der Weg parallel zum Graben links am Schützenmast vorbei verlaufen.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Weiterführung des Weges wie beschrieben.

17.4 Zustimmung zu weiteren Gesprächen mit der Stadt Friedrichstadt über ein evtl. gemeinsames Gewerbegebiet

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass nach einer Ersteinschätzung von Herrn Uhl von der Landesplanung nur ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt in Frage kommt. Die Gemeinde Koldenbüttel kann mangels überörtlicher Funktion kein eigenes Gewerbegebiet ausweisen. Da eine Zufahrt zu einem evtl. Gewerbegebiet sowieso nur über eine Fläche der Stadt möglich wäre, ist man ohnehin auf eine Zusammenarbeit mit der Stadt angewiesen.
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig weiteren Gesprächen mit der Stadt Friedrichstadt über ein mögliches gemeinsames Gewerbegebiet zu.

17.5 Flächentausch Lehmdamm Paulsen- Borkowitz

Es konnte mit Frau Paulsen- Borkowitz eine Einigung über den Tausch von Flächen im Bereich Lehmdamm und von zwei kleinen Flächen im Bereich Süderdeich erreicht werden; Frau Paulsen- Borkowitz möchte eine zweite Zufahrt zu ihrer Fläche herstellen. Die Flächen werden mit 0,50 €/ qm abgerechnet, die Untere Naturschutzbehörde wurde einbezogen.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Flächen mit Frau Paulsen- Borkowitz zu tauschen.

17.6 Kosten Bauleitplanung Umwandlung Spielplatz Geschwister- Lorenzen- Ring

Der Fachbereich Bau und Liegenschaften hat darauf hingewiesen, dass Herr Ivers mit seinen Kosten von 6.500 € relativ teuer ist. Bürgermeister Honnens wird das Gespräch mit Herrn Ivers suchen, mit dem Ziel, die Kosten zu vermindern.

17.7 Anfrage Nutzung Spätling Lehmdamm

Frau Thomsen hat per mail bei Bürgermeister Honnens angefragt, ob eine Nutzung des Spätings Lehmdamm für das Halten ihrer Esel möglich ist. Aus Naturschutzgründen ist jedoch ein Gräsen auf der Fläche nicht erlaubt.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer